

Bus → Wallhausen – Dingseldorf – Oberdorf – Litzelstetten – Konstanz (Stadtbus 4) / *Stadtwerke Konstanz, Fahrplan:* Tel. +49 (0)7531-80 33 66 · www.stadtwerke.konstanz.de

Schiff → zwischen Überlingen und Wallhausen
Schiffsbetrieb Ewald Giess, Konstanz-Wallhausen, Fahrplan: Tel. +49 (0)7533-52 61 · www.bodensee-personenschiffahrt.de

Hegau: Bus → Wald – Meßkirch (Linie 102), Meßkirch – Stockach (Linie 7391), Stockach – Ludwigshafen – Bodman (Linie 7375)
Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB), Fahrplan: Tel. +49 (0)1805-77 99 66 · www.vhb-info.de

Bahn → Stockach – Radolfzell (Zug „Seehäse“)
Hohenzollerische Landesbahn (HzL), Fahrplan: Tel. +49 (0)7462-20 42 10 · www.hzl-online.de

Bahn → Radolfzell – Markelfingen – Allensbach – Hegne – Konstanz
Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Fahrplan für Seehas: Tel. +49 (0)7531-915109 · www.sbb-deutschland.de

Deutsche Bahn (DB), Fahrplan: www.bahn.de

Schiff → zwischen Ludwigshafen, Bodman und Überlingen
Motorbootgesellschaft Bodman, Fahrplan: Tel. +49 (0)7773-93 00 40 · www.schiffahrtbodensee.de

Schiff → zwischen Überlingen und Konstanz
Bodensee-Schiffsbetriebe Konstanz, Fahrplan: Tel. +49 (0)7531-364 0 · www.bsb-online.com

Fahrplanauskunft für Bus & Bahn in ganz Baden-Württemberg:
Tel. +49 (0)1805-77 99 66 (24-Stunden-Service)

INFORMATIONEN ZU UNTERKÜNFEN, VERPFLEGUNG UND SEHENSWERTEM ENTLANG DER PILGERWEGE ERTEILEN DIE ÖRTLICHEN TOURISMUSEINRICHTUNGEN:

Pfullendorf, Großstadelhofen, Wald, Sentenhardt
Ferienregion Nördlicher Bodensee · Tourist-Information Pfullendorf
Kirchplatz 1 · 88630 Pfullendorf
Tel. +49 (0)7552-25 11 31 · Fax +49 (0)7552-93 11 30
info@noerdlicher-bodensee.de · www.noerdlicher-bodensee.de

Mindersdorf · Gemeinde Hohenfels
Hauptstraße 30 · 78355 Hohenfels
Tel. +49 (0)7557-920 60 · Fax +49 (0)7557-92 06 22
gemeinde@hohenfels.de · www.hohenfels.de

Stockach · Tourist-Information
Salmansweilerstraße 1 · 78333 Stockach
Tel. +49 (0)7771-80 23 00 · Fax +49 (0)7771-80 23 10
tourist-info@stockach.de · www.stockach.de

Bodman-Ludwigshafen · Tourist-Information
Seestraße 5 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. +49 (0)7773-93 96 95 · Fax +49 (0)7773-93 96 96
Hafenstraße 5 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. +49 (0)7773-93 00 40 · Fax +49 (0)7773-93 00 43
info@bodman-ludwigshafen.de · www.bodman-ludwigshafen.de

Liggeringen, Markelfingen · Tourist-Information Radolfzell
Bahnhofplatz 2 · 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0)7732-815 00 · Fax +49 (0)7732-815 10
touristinfo@radolfzell.de · www.radolfzell.de

Allensbach, Hegne · Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach
Im Bahnhof · Konstanzerstr. 12 · 78476 Allensbach
Tel. +49 (0)7533-801 34 · Fax +49 (0)7533-801 36
kulturbuero@allensbach.de · www.allensbach.de

Insel Reichenau · Tourist-Information
Pirminstr. 145 · 78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0)7534-920 70 · Fax +49 (0)7534-92 07 77
info@reichenau-tourismus.de · www.reichenau.de

Konstanz · Tourist-Information Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43 (im Bahnhof) · 78462 Konstanz
Tel. +49 (0)7531-13 30 30 · Fax +49 (0)7531-13 30 60
info@konstanz-tourismus.de · www.konstanz-tourismus.de

Großschönach, Taisersdorf, Hohenbodman, Owingen
Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.
Schloss Salem · 88682 Salem
Tel. +49 (0)7553-91 77 15 · Fax +49 (0)7553-91 77 16
tourist-info@bodensee-linzgau.de · www.bodensee-linzgau.de

Überlingen · Kur und Touristik Überlingen
Landungsplatz 5 · 88662 Überlingen am Bodensee
Tel. +49 (0)7531-947 15 22 · Fax +49 (0)7551-947 15 35
touristik@ueberlingen.de · www.ueberlingen.de

Dingseldorf · Tourist-Information Dingseldorf
Rathausplatz 1 · 78465 Konstanz-Dingseldorf
Tel. +49 (0)7533-52 95 · Fax +49 (0)7533-52 68
dingelsdorf@stadt.konstanz.de
www.konstanz-dingseldorf-oberdorf.de

Litzelstetten · Tourist-Information Litzelstetten
Großherzog-Friedrich-Straße 10 · 78465 Konstanz-Litzelstetten
Tel. +49 (0)7531-94 23 79 13 · Fax +49 (0)7531-94 23 79 14
litzelstetten@stadt.konstanz.de
www.konstanz-litzelstetten-mainau.de

IMPRESSUM

Redaktion: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Salem · Kulturamt Stockach · Bruder Jakobus Kaffanke, Beuron/Ramsberg · PLENUM Westlicher Bodensee in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden am Hegauer und Linzgauer Jakobsweg

Bildquellen: Örtliche Tourismuseinrichtungen · Bruder Jakobus Kaffanke · Dr. Fredy Meyer, Stockach · BUND Landesverband Baden-Württemberg, Radolfzell · Kloster Hegne, Allensbach-Hegne · Heim-schule Kloster Wald, Wald

Karte: Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)

Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, Radolfzell-Möggingen
Druck: Lindauer Druckerei Eschbaumer GmbH & Co., Lindau
Unterstützt von PLENUM Westlicher Bodensee



JAKOBS-PILGERWEGE ZUM BODENSEE

2. Auflage 2012

INFOS ZUM PILGERN ZWISCHEN TÜBINGEN UND KONSTANZ/AUSWEIS FÜR JAKOBSPILGER

Beuroner Jakobspilger-Gemeinschaft
Jakobspilger-Büro · Benediktusweg 1 · 88631 Beuron
Tel. +49 (0)7466-92 74 12
kontakt@via-beuronensis.de · www.via-beuronensis.de



SCHWÄBISCHE JAKOBUSGESELLSCHAFT

Cursillo-Haus St. Jakobus · Kapellenberg 58-60
89610 Oberdischingen · Tel. +49 (0)7305-91 95 75
info@haus-st-jakobus.de · www.haus-st-jakobus.de

INFOS ZUM JAKOBSPILGERN IN DER SCHWEIZ

Verein "Jakobsweg.ch"
Geschäftsstelle Fliederweg 11 · Postfach · 3601 Thun
Tel. +41 (0)33-655 04 00 · admin@jakobsweg.ch · www.jakobsweg.ch
Kulturwege Schweiz · Via Jacobi · www.viajacobi.ch
SwissTrails GmbH · Trockenloostrasse 101 · 8105 Regensdorf
Tel. +41 (0)43-422 60 22 · www.swisstrails.ch

PILGERFÜHRER MIT WEGBESCHREIBUNG, KARTEN, KULTURHISTORISCHEN ERLÄUTERUNGEN UND MALEREIEN

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Jakobsweg zwischen Neckar und Bodensee“, Fredy Meyer, geb., farbig, Stockach 2007, 240 S., ISBN 978-3-921413-96-8



KARTENMATERIAL

Karten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, des Schwarzwaldvereins und Schwäbischen Albvereins mit touristischen Informationen und Zielen:

- **Hegauer und Linzgauer Jakobsweg**
Freizeitkarte Westlicher Bodensee – Blatt F511, M 1:50.000
- **Nördlich angrenzende Jakobsweg in Richtung Tübingen**
Freizeitkarte Sigmaringen/Tuttlingen – Blatt F526, M 1:50.000
- **Wanderkarte Blätter Westlicher Bodensee, Konstanz, Sigmaringen/Pfullendorf, M 1:35.000**

Bezug: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Tel. +49 (0)711-959 80-550,
Fax +49 (0)711-959 80-701, verkauf@lgl.bwl.de, www.lgl-bw.de

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

Linzgau: Bus → Wald – Pfullendorf (Linie 102 und 106)
Pfullendorf – Herdwangen – Owingen – Überlingen (Linie 7378)
Bus → Pfullendorf – Großschönach – Taisersdorf – Owingen – Überlingen/Rengoldshausen (Linie 7376)
Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB)
Tel. +49 (0)7732-82 39 90 · www.vhb-info.de

Hintergrundbild: Wandmalereien aus der Wallfahrtskapelle St. Wendelin (1457) auf dem Ramsberg bei Großschönach

Pfarrkirche St. Bernhard in Wald



« Statue des Heiligen Jakobus im Überlinger Münster

BRUDER JAKOBUS
Benediktinermönch, Beuron/Ramsberg

Viel Freude, schöne menschliche Begegnungen und Ultraia Santiago („voran nach Santiago“) wünscht ihr

Santiago de Compostela und ans „Ende der Welt“ des Weges, der ihn noch über 2300 km bis nach Bergwelt. Hier spürt er bereits den weiten Horizont und Genfer See durchschreitet der Pilger die alpine führt. Auf dem weiteren Weg in Richtung Fribourg **KLOSTER MARIA EINSIEDELN** in der Zentralschweiz der Schwabenweg, der bis zum tausendjährigen zur Ruhe kommen lässt. In Konstanz beginnt Pilger auf seinem Weg nach Konstanz begleitet und Waldkuppen bilden ein materisches Mosaik, das den Ortschaften, Obstwäsen, Weinberge, Felder und Bodensee und die Alpenkette. Schmucke kleine schafft mit wunderbaren Ausblicken auf den abwechslungsreichen, kleintäunigen Kulturland- auf beiden Strecken führt der Weg durch eine

Konstanz.

WEG über Pfullendorf und Überlingen nach Mindersdorf – Stockach – Markelfingen Der **HEGAUER JAKOBSWEG** verläuft über die Via Beuronensis in den Hegauer und den Linzgauer Jakobsweg:

Durch das Obere Donautal führt sie vorbei an der über 900 Jahre alten **BENEDIKTINERABTEI BEURON** und erreicht schließlich Meßkirch und Wald. In Wald teilt sich nach Konstanz, der **LINZGAUER JAKOBS-**

Der Bodensee ist für viele Pilger aus Mittel- und Süddeutschland bis heute eine wichtige Drehscheibe, die alte **BISCHOFSTADT KONSTANZ** ein bedeut-samer Sammelort. Von Tübingen am Neckar kommt die **VIA BEURONENSIS** (Beuroner Jakobsweg) und überquert am Lochenpass bei Balingen und im Koller-/Lauchertal die Schwäbische Alb.

Das Pilgern als geistliche Übung (Exer-zitium) kann auch als „Beten mit den Füßen“ bezeichnet werden. Das gehen, verbunden mit dem Besuch von Kirchen und Kapellen, kräftigt den Menschen äußerlich durch Bewegung und frische Luft, führt ihn aber auch zu seinen inneren Quellen und Werten.

typischen Herbergen Aufnahme zu finden, wird u.a. von der Beuroner Jakobspilger-Gemein-schaft ein Pilgerausweis – eine Art Empfeh-lungsschreiben – herausgegeben.

Gen Bodensee und Alpen ...



Um sich als Jakobspilger auszuweisen und in den Leon und Astorga nach Santiago de Compostela führt. münden in den **CAMINO FRANCES**, der über Burgos, net. Alle Wege führen letztlich über die Pyrenäen und sind mit dem Zeichen der Jakobsmuschel gekennzeichnet- mittelalterlichen Pilgerführern beschrieben werden, Die klassischen Wege der Jakobspilger, die bereits in

10 Millionen Menschen zum Grab des Heiligen Jakobus. Santiago de Compostela, 1999 pilgereten bereits über wiederentdeckt. 1989 besuchte Papst Johannes Paul II. Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die Jakobswege 16. Jahrhundert flachte sie langsam wieder ab. Erst ab die Pilgerbewegung zu ungeahnter Stärke an. Ab dem besetzten Spaniens (Fall von Granada 1492), wuchs von den muslimischen Mauern seit dem Jahr 711 Zeitgleich mit der schrittweisen Rückeroberung des

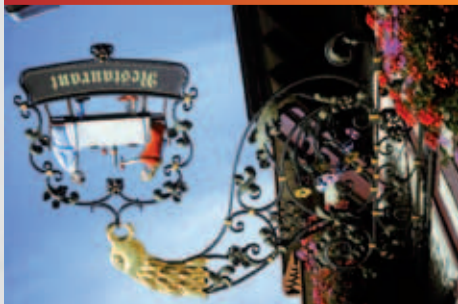
fährt, die bald Pilger aus ganz Europa anzieht. Weise wiederentdeckt. Es beginnt eine lokale Wall-Halbinsel missioniert haben soll, auf wundersame **GRAB DES APOSTELS JAKOBUS**, der auf der spanischen in **SANTIAGO DE COMPOSTELA** (Nordwestspanien) das besucht wurden. Am Ende des 8. Jahrhunderts wird Stätten Jesu im Heiligen Land, von vielen gläubigen Glaubenszeugen (Märtyrer), insbesondere aber die Christentum gibt es Hinweise, dass die Gräber von mit seinen Jüngern zum Tempel in Jerusalem. Im frühen Schon Jesus pilgerte jährlich mit seiner Familie, später

HEILIGEN JAKOBUS

AUF DEM WEG ZUM GEN BODENSEE UND ALPEN –



Unterwegs stößt man auf viel Gastlichkeit



Dreikönigsrelief in der Pfarrkirche St. Oswald in Stockach



HEGAUER JAKOBSWEG

1 Kloster Wald, Wald
Zisterzienserkloster gegr. 1212, aufgehoben 1803, heute Kloster der Benediktinerinnen der Heiligen Lioba, Gymnasium und Internat für Mädchen, barocke Klosterkirche St. Bernhard, erbaut 1696/98 von Franz Beer.

2 Neugotische Pfarrkirche St. Oswald, Mindersdorf
Pfarrkirche St. Laurentius und St. Oswald, urkundlich erwähnt 1275, neugotischer Neubau 1847/49, Ausmalung im Jugendstil, Abbildung von Kaiser Karl dem Großen.

3 Loretokapelle, Stockach
1724-28 erbaut, der Chor ist eine Nachbildung des heiligen Hauses von Nazareth (casa santa), seit 1294 in Loreto (Italien), Gnadenbild der schwarzen Madonna, u.a. Abbildung von Pilgerstab und Pilgertasche, Pfarrkirche St. Oswald erbaut 1932/33, barocker Kirchturm von 1734.

4 Kirche St. Otmar, Ludwigshafen
Erstmals 1155 erwähnt, 1777/1780 barockisiert, besitzt noch heute Bauteile aus dem 13./14. Jahrhundert, Hochaltar aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts – dem Heiligen Otmarus geweiht, Altar mit Hintergrundmalereien von Ludwigshafen und Plastiken des Heiligen Otmar, des Heiligen Georg mit Drachen und der Heiligen Katharina.

5 Kloster Frauenberg, Bodman
Ehemalige Zisterzienserkloster, heute Kloster der geistlichen Gemeinschaft Agnus Dei, Wallfahrtskapelle mit Gnadenbild der Maria Bodmanorum, spätgotisches Vesperbild um 1430, Tabernakel von J. A. Feuchtmayer um 1755, 1. Mai bis Ende September donnerstags 6.45 Uhr Kreuzweg zum Frauenberg (Treffpunkt Wasserturm Bodman), 8.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst.

6 Liggeringen
Pfarrkirche St. Georg, 1905, neuromanisch, Bilder aus dem Marienleben, Monumentalbild des Heiligen Georg, schönes Ortsbild mit alten Häusern.

7 Naturschutzgebiet Mindelsee, Mögglingen
Gut 2 km langer Moränensee aus der letzten Eiszeit, über 100 ha groß, auf dem Bodanrück gelegen, wichtiges Brut- und Rastgebiet für Vögel, umgeben von einer malerischen Wiesenlandschaft, bunten Weiden, Äckern, artenreichen Wäldern und Streuobstbeständen, Gebiet beherbergt an die 700 Blütenpflanzenarten, darunter viele Orchideen und Enziane.

8 Kloster Hegne, Allensbach-Hegne
Ursprünglich zum Kloster Reichenau gehörig, seit 1591 Sommerresidenz der Bischöfe von Konstanz, 1892 Provinzhaus der Barmerhiesigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, Krypta mit Verehrungsstätte der Seligen Schwester Ulrika Nisch.

9 Insel Reichenau – UNESCO-Welterbestätte
Die Insel Reichenau legt ein herausragendes Zeugnis der religiösen und kulturellen Bedeutung eines großen Benediktinerklosters im Mittelalter ab. Münster St. Maria und Markus mit Bauteilen aus dem frühen 9. Jh., St. Peter und Paul, doppeltürmige romanische Kirche des 11. und 12. Jh. und St. Georg, weltberühmt durch die ottonischen Wandbilder aus dem 10. Jh. Besonders sehenswert ist die Schatzkammer mit bedeutenden sakralen Kunstwerken, insbesondere Reliquienschreinen.

10 Münster Unserer Lieben Frau, Konstanz
Ehemalige Bischofskirche, 780 erstmals urkundlich erwähnt, romanischer Bau, gotisch überformt, diente als Sitzungssaal während des Konstanzer Konzils (1414-18), besonderes Pilgerziel – Mauritiusrotunde mit kunsthistorisch bedeutendem Heilig-Grab-Aufbau aus Frühgotik, Pilgerausstellungen, 2340 km bis Santiago de Compostela.



ENTFERNUNGEN

Wald – Stockach	23,6 km
Stockach – Markelfingen	25,5 km
Markelfingen – Konstanz	21,4 km
→ über Reichenau	xxx km

M 1 : 200.000

Meßkirch – Pfullendorf	19,4 km
Pfullendorf – Überlingen	25,6 km
Überlingen – Konstanz	14,0 km

— Hegauer Jakobsweg

— Linzgauer Jakobsweg

••••• Anschlussroute des Jakobspilgerweges

☀ Die in der Karte dargestellten Jakobspilgerwege sind im Gelände mit dem Jakobspilgersymbol markiert (gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund)

🇨🇭 Deutsch-schweizerische Grenze, Ausweis erforderlich!

☀ Angebot für Pilger, Unterkunft & Verpflegung

🏠 Unterkunft

🍴 Gasthaus/Lebensmittelgeschäft (teilweise eingeschränkte Öffnungszeiten, Auskünfte erteilen die Tourismuseinrichtungen)

Zusätzlich finden Sie in zahlreichen Hofläden und Besenwirtschaften entlang des Weges frisches Obst, Gemüse und vielfältige regionale Spezialitäten – eine Besonderheit, die den Hegauer und Linzgauer Jakobsweg prägt.

LINZGAUER JAKOBSWEG

1 Stadtkirche St. Jakobus, Pfullendorf
Im Jahr 1480/81 als gotische Pfeilerbasilika vollendet, barocke Innenausstattung (1750), zahlreiche Hinweise auf den Pilgerpatron, darunter Wand- und Deckenfresken des Heiligen Jakobus, schöne Altstadt, im 11. Jahrhundert Sitz des Gaugrafen im Oberen Linzgau, um 1180 Tod Rudolf II. von Pfullendorf in Jerusalem, seit ca. 1360 Wallfahrtskirche Maria Schray.

2 Eulogius-Wallfahrt, Aftholderberg
Jährlich stattfindende Reiterprozession und Pferdesegnung (2. So im Juli) an Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Eulogius, in Gedenken an Eulogius, Schutzpatron der Schmiede, Kutscher, Tierärzte und Pferde, europäische Wasserscheide.

3 Kapelle St. Wendelin, Großschönach
Wallfahrtskapelle auf dem Ramsberg, ca. 1 km von Großschönach entfernt, aus dem Jahr 1467, romanische und spätgotische Bauteile und Wandmalereien, idyllisch gelegene stauerzeitliche Burgruine der Burg Ramsberg, bewohnte Klausur St. Benedikt, zum Kloster Beuron gehörig, Pfarrkirche St. Antonius Eremita in Großschönach mit gotischem Staffelgiebel und modernem Kirchenschiff.

4 Markuskapelle, Taisersdorf
Erbaut 1155, nach Zerstörung 1674 wieder aufgebaut, Jakobusabbildungen und Statue, hinter der Kapelle wunderbarer Ausblick auf Linzgau, Bodensee und Alpenkette.

5 Kapelle Maria im Stein, Hohenbodman
Beliebte Wallfahrtskapelle, interessante Votivtafeln, am Rand des Aachtobels gelegen, einem der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands, rund 120 m tief hat sich die Aach seit der letzten Eiszeit in die Landschaft des Linzgaus eingegraben, bemerkenswerte Tier- und Pflanzenwelt, interessante Geologie.

6 Aussichtsturm, Hohenbodman
Wahrzeichen des Dorfes, Burgfried der einstigen Burg Hohenbodman (1243), auf 658 m ü. NN gelegen, faszinierender Blick auf Salemer Tal, Bodensee und Alpenkette, spätgotische Kapelle St. Georg, früher Jodokkapelle, Naturdenkmal 1000jährige Linde.

7 Pfarrkirche Sankt Peter und Paul, Owingen
Spätgotische Pfarrkirche mit Turm und Chor aus dem 13. Jahrhundert, Langhaus aus dem Jahr 1498, Rosenkranzaltar von Martin Zürn (1627-1630), Figur St. Rochus in Pilgertracht, Inneneinrichtung 1780 barockisiert (Deckenstuck, Wandpilaster, Hochaltar).

8 Sankt-Jodok-Kirche, Überlingen
Kirche aus dem Jahr 1460 mit Jakobus-Statue und sehenswerten spätmittelalterlichen Wandmalereien, historische Altstadt mit Stadtpfarrkirche und Münster Sankt Nikolaus (um 1300), geschnitzter, monumentaler Hochaltar von Zürn (1613/36), Überlingen im 7. Jahrhundert erstmals erwähnt, 1180 Marktrechte, 1241 freie Reichsstadt, Weinbau und Getreidemarkt, seit 1474 Mineral- und Heilquelle, schöne Uferpromenade, Schiffsverbindung nach Konstanz, Mainau und Wallhausen.

9 Kapelle Oberdorf, Konstanz-Oberdorf
Oberdorf, urkundlich erstmals erwähnt 1278, im Besitz der Kommende Mainau und des Klosters Münsterlingen, Kapelle zum Heiligen Kreuz, 1747 von Johann Kaspar Bagnato erbaut, mit Sonnenuhren von 1872, Stukkaturen von Carlo Pozzi, Malereien von Giuseppe Appiani, in einem Behälter aus der Zeit des Rokoko eine Kreuzreliquie, bemerkenswerter Altar von 1748.

PILGERSTEMPEL

Erhältlich in örtlichen Pfarr- und Gemeindeämtern, Hotels, Gaststätten oder Tourist-Informationen entlang der beiden Pilgerwege.



KANTON SCHWYZ